

**Beschlussvorlage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD****~~Jenaer Nahverkehr stärken~~ Jugendmobilität und Ehrenamt weiter fördern****Der Stadtrat beschließt:**

**001** Jenaer Kinder und Jugendliche, die allgemeinbildende Schulen besuchen und nicht bereits für Jenabonus oder Schülerbeförderungsleistungen berechtigt sind, erhalten ab dem 01.01.2025 und solange weder der Bund noch das Land Thüringen eine Familienförderung für das Deutschlandticket bereitstellen, bis zum Ende ihrer Schulzeit einen monatlichen Zuschuss in Höhe von einem Drittel (Rundungen sind möglich) der jeweiligen Kosten des Deutschlandtickets. **Gleiches gilt für Auszubildende bis zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres.**

**002 neu:** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Ehrenamt in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren und den organisierten Notfallseelsorgern der Stadt Jena weiter zu fördern und zur Honorierung ihres Engagements den aktiven Mitgliedern die CityCard Jena-Saale-Holzland monatlich zur Verfügung zu stellen.

**002 003 neu:** Die Finanzierung des Zuschusses zu 001 sowie der Kosten zu 002 erfolgt durch die Stadt und wird im Haushalt 2025/26 fortfolgende entsprechend verankert.

---

**Begründung:****Zu 001**

Mobilität ist entscheidend für die Teilhabe junger Menschen am sozialen, kulturellen und schulischen Leben in Jena. Mit dem Deutschlandticket gibt es ein attraktives Nahverkehrsangebot, das auch bundesweit genutzt werden kann. Ein befristeter finanzieller Zuschuss in Höhe von 15 Euro pro Ticket wurde durch den Jenaer Stadtrat für das Jahr 2024 beschlossen und soll sicherstellen, dass dieses Ticket unabhängig vom finanziellen Hintergrund der Familien für alle Kinder und Jugendlichen bis zum Ende ihrer Schulzeit zugänglich bleibt. Die Bezuschussung hat sich bewährt und soll mit diesem Beschluss verstetigt werden.

Da der Bund und das Land Thüringen bislang keine Unterstützung für Familien beim Deutschlandticket bieten, wird die Stadt Jena ab dem Jahr 2025 die Kosten für das Deutschlandticket für Kinder und Jugendliche durch einen Zuschuss um ein Drittel reduzieren (Rundungen sind möglich). Dies stellt sicher, dass junge Menschen weiterhin Zugang zu vergünstigter Mobilität haben.

**Zu 002**

Den Freiwilligen Feuerwehren kommt in Jena durch die permanente Unterstützung der Berufsfeuerwehr bei der Bewältigung des Einsatzaufkommens eine herausragende Bedeutung zu. Bei Einsätzen mit hohem Personalbedarf, wie einem Einsatz an oder in einem Schwerpunktobjekt oder bei Flächenereignissen, sind Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren gemeinsam gefragt und arbeiten Hand in Hand. Weiterhin werden die Freiwilligen Feuerwehren bei parallel auftretenden Ereignissen eingesetzt. Gefahrenabwehr wird dabei rein ehrenamtlich getragen und selbständig organisiert. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren leisten wie auch die Notfallseelsorger mit ihren über

150 jährlichen Einsätzen folglich einen unschätzbaren Dienst für die Allgemeinheit und -erfüllen ehrenamtlich eine Pflichtaufgabe der Stadt. Dabei riskieren die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren nicht zuletzt ihre Gesundheit und ihr Leben. Dazu wird neben den psychischen Belastungen und der ständigen Einsatzbereitschaft einerseits, ein stetig aufrechtzuerhaltendes Ausbildungsniveau sowie das Verständnis und die Akzeptanz von Familie und Arbeitgeber andererseits erwartet. Mit der Ausgabe der CityCard Jena-Saale-Holzland an die aktiven Mitglieder der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren würdigt die Stadtverwaltung deren ehrenamtliche Leistung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit unserer Stadt. Weiterhin wird bestenfalls ergänzend ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, das Engagement für und in den Freiwilligen Feuerwehren weiter zu befördern.

#### **Zu 002 003**

Um die finanzielle Tragbarkeit dieser Maßnahme für die Stadt zu sichern, wird die Stadtverwaltung beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanung 2025/26 eine entsprechende Veranschlagung der Mittel vorzunehmen.